

**D**ie er wol ge gassen gebue  
**D**ie meger hant frödeind  
 welta war wie milich eme  
 Jagen ma wider den tufel  
 wir ze seruen dz im leben  
 ein gut ende mocht han un  
 do in disu mangwabung betrag  
 tug an viel do maer er ze  
 hant dz es des tufels rüt  
 wv un werte sich zehant  
 gar beschlich mit drier hant  
 wapen **D**a mit alle geistliche  
 lute dem tufel angasiget dz  
 dz wv dz erste dz er den lib  
 mit starkem wafeme wolt  
 greimen dz er im selber eme  
 eme orden sagte dz er man  
 den emest ass in dem tag  
 wen die suna wider kam  
**E**s frigte sich vnt dibe dz er  
 erst an dem driten tag enbeiff  
 dz er den lib ober kam er  
 sich mit stattem gebete **D**u  
 do er den tufel ersach dz  
 er mit soluchem räte im nit  
 zikome mocht **D**o samte er gar  
 vnküftige betruachtung an in  
 da mit er in gar sere mochte  
 doch er gress er aber ein  
 waffen da mit er aber sich  
 er wert dz wv gute bel

machtung **D**a in der tufel  
 mit vnküftigen gedanken gar  
 sere müte **D**o gedacht er  
 da wider ein Juch dz so muss  
 ich ~~ab~~göttlich vö got ge  
 scheden sin **H**ab ich enken  
 lyplich wollust dar vñ muss  
 ich der ewige fröde Jamer  
 verstahte sin **O**der volge  
 ich dme räte **S**o muss ich  
 ewentlich an ende bij du  
 brinne **U**n do er den tufel  
 mit solucher betruachtung dem  
 tufel emar stund gar frunt  
 liche wider stund **S**o komet  
 der tufel in emar gar Jäm  
 liche geshöfte vñ viel  
 für sin fuße vñ klage als  
 ob er weinotz vñ sprach  
**D**antthon nu han ich meuge  
 betroge vñ meizen Jwisst  
**D**u hastu mich mit dmen  
 abene vñ mit dme gebete  
 überwaden **D**o antwort  
 in der tufel vñ sprach Ich  
 bin geheissen ein meiser  
 aller vnküftiger werck ich  
 bin der d' meger hat ver  
 veltet **D**er künstheit hat  
**D**a fragte in  
 anthon  
 wer er we  
 der solute  
 wert mit  
 im rette